

SC Frintrop 05/21 II. - SG Essen-Schönebeck IV. 0:1 (0:1)

Aufstellung: Wiersch – Adelskamp – Kirchmann (Ali) - Mensah – Schäfers – Bardenhagen – Mergel (Poyaz) – Özen – Yilmaz – Belusa (Mashhadi) – Ucar (Altenhoff)

Tore: Belusa

Am heutigen Sonntag ging es für uns zum Auswärtsspiel auf rotem Rasen bei der Zweitvertretung des SC Frintrop. Ein Duell - mit richtungsweisendem Charakter, denn beide Teams fanden sich vor der Partie in der Roten Zone wieder und konnten mit 0 Punkten aus drei gespielten Partien nicht wirklich von einem gelungenen Saisonstart sprechen. Für uns war die Marschroute klar, heute zählt nur ein dreier. Erfreulich war, dass wir endlich alle Spielberechtigungen beisammen hatten und der Großteil der angeschlagenen Spieler ihre Blessuren auskuriert haben. So konnte man aus dem Vollen schöpfen und entsprechend reagieren.

Auf holprigem Geläuf begannen wir das Spiel recht konzentriert und konnten dem SC unser Spiel aufdrücken. Dass am heutigen Tag nicht viele Ballstafetten möglich waren, lag wie bereits erwähnt am ungewohnten Untergrund. Es war klar, dass wir heute nur mit Leidenschaft und Kampf zum Erfolg kommen würden. Wir setzten den Gegner von Anfang an unter Druck und konnten mit schnellen Vorstößen immer wieder Akzente setzen und gefährlich vor das gegnerische Tor kommen. Leider verpassten wir es aber ein andere Mal unsere Chance zu nutzen. So war es dann aber doch Marc Belusa, der in der 38 Minute zum 1:0 Führungstreffer in schwarze traf. Bitter war es, das wir noch vor der Halbzeit den angeschlagenen Alex Kirchmann durch Srer Ali ersetzen mussten. Innerhalb dieser Verletzung kam der SC zweimal gefährlich vor unser Tor, doch die Spieler scheiterten entweder an unserem heutigen Torhüter Maurice Wiersch oder an sich selbst.

In der Halbzeit angesprochen, wollten wir unser Spiel weiter fortsetzen und aggressiv in den Zweikämpfen sein und weiter auf das zweite Tor drängen, um den Sack schnell zu zu machen. Doch leider verpassten wir es erneut, das Tor zu machen. Hier müssen wir unsere Chancen besser ausspielen und an der Verwertung arbeiten. Am Ende reichte es aber dennoch für den ersten dreier der Saison.

Am kommenden Sonntag haben wir nach 3 gespielten Auswärtsspielen dann endlich wieder ein Heimspiel. Gegner wird die dritte Mannschaft des VFB Frohnhausen sein, die ebenfalls in der roten Zone stecken. Ein Duell auf Augenhöhe - mal wieder...